

Input und Workshop
«Macht und Privilegien im kulturellen Bereich»
mit Dana Cermane, Taube Aktivist*in, Deutschland
Freitag, 26. Mai, Heitere Fahne Wabern, 14-18 Uhr



Video in DSGS zum Workshop

Dane Cermane, Foto: Madara Liepiņa

Input: Empowerment of Deaf Activism – Wie Audismus die Arbeit von Tauben Künstler*innen beeinflusst

Audismus: Der Schweizer Kulturbetrieb hält nur sehr wenige Angebote in Gebärdensprache bereit. Als vorbildlich gilt, wer Theaterstücke und Konzerte oder Panels in Gebärdensprache übersetzt. Doch wie gut ist das wirklich und reichen die Bemühungen aus? Würde Gleichstellung von Tauben Menschen nicht bedeuten, dass viel mehr Taube und schwerhörige Menschen als ganz selbstverständlicher Teil im Kulturbetrieb arbeiten? Das kann nur gelingen, wenn hörende Kunst- und Kulturschaffende auch Gebärdensprache verwenden. Wie kann Visual Vernacular (VV) als eigene Kunstform der Tauben Menschen anerkannt werden? Kann VV als Aesthetics of Access in die Performing Arts eingebunden werden? Wie können wir das schaffen?

Workshop: Im Austausch setzen wir uns mit Fragen zu Macht und Privilegien in der kulturellen und künstlerischen Arbeit. Was bedeutet Macht? Was sind die Privilegien – der Hörenden und der Tauben Menschen? Wie können wir diese Privilegien teilen, um miteinander zu arbeiten?

Der Workshop richtet sich an Taube und schwerhörige Kulturschaffenden, an hörende Kulturschaffende und alle, die sich für mehr Zugang von Menschen mit Behinderungen im kulturellen Bereich einsetzen.

Anmeldung: info@beweggrund.org

Kosten: Fr. 40.- / Fr. 25.- für Mitglieder Verein BewegGrund und Wenigverdienende

Sprache: DSGS & DGS, Übersetzung in deutsche Lautsprache

Eine Zusammenarbeit mit IntegrART, ein Netzwerkprojekt des Migros-Kulturprozent.

**Im Anschluss Vorstellung 20 Uhr
BAILES EXTRÁÑOS
Rita Noutel und José Maldonado**



Dauer: 60 Minuten

Textteile in spanischer Sprache

Einführung in DSGS

Video in DSGS zum Stück

Bailes Extraños ist das Ergebnis einer intensiven Recherche der Tänzerin Rita Noutel und des Tänzers José Maldonado über Methoden der Improvisation und Komposition im Hier und Jetzt. Jede Aufführung ist Improvisation und anders. Voller Erwartungen und unbedingter Neugier treffen die beiden nun auf eine ihnen bis dato unbekannte Schweizer Tänzerin Maira Nett. Begleitet werden sie dabei vom Berner Musiker Nicolas Perrin. *Bailes Extraños* ist die Magie, die entsteht, wenn sich Menschen Raum und Zeit teilen und sich gemeinsam bewegen. Tanz wird zur Möglichkeit, einander vorurteilsfrei und unmittelbar zu begegnen – und sich dabei Freude, Schmerz, Leidenschaft und der Poesie des Augenblicks hingeben.

Tanz: Rita Noutel, José Maldonado, Maira Nett

Musik live: Nicolas Perrin

Tickets: Heitere Fahne [Website](#)

Eine Zusammenarbeit mit IntegrART, ein Netzwerkprojekt des Migros-Kulturprozent.